

Wohnraum für Geflüchtete gesucht

Die Stadt hat zum 1. Januar eine Internetplattform eingerichtet

Regensburg. Noch immer wohnen viele Menschen mit Fluchthintergrund in staatlichen Gemeinschaftsunterkünften in Regensburg. Wenn sie als Flüchtlinge anerkannt werden, müssen sie die Gemeinschaftsunterkünfte verlassen. Der Auszug scheitert jedoch häufig am fehlenden Wohnungsangebot.

Als Flüchtlinge haben diese Menschen ein längerfristiges Bleiberecht zugesprochen bekommen, leben schon einige Zeit in Regens-

burg, haben bereits soziale Kontakte geknüpft, arbeiten teilweise oder besuchen einen Sprachkurs. Die erfolgreiche Wohnungssuche ist ein sehr wichtiger Schritt in die Selbstständigkeit und für die Integration.

Die Stadt Regensburg hat sich, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, dazu entschlossen, anerkannte Flüchtlinge mit bestehendem Bleiberecht bei der Wohnungssuche zu unterstützen. Zum 1. Januar wurde eine In-

ternet-Plattform eingerichtet. Diese leitet durch das Amt für Integration und Migration Wohnungsangebote von Vermietern an Ehrenamtliche, sonstige Helfer und Dritte, die mit Geflüchteten arbeiten und sie bei der Wohnungssuche unterstützen, weiter. Interessierte setzen sich dann mit den Anbietern in Verbindung.

Anerkannte Flüchtlinge mit bestehendem Bleiberecht sollen dadurch schneller und zielgerichteter als bisher möglich geeignete Woh-

nungen im Stadtgebiet Regensburg finden können. Vermieter können selbst aktiv werden und unmittelbar daran mitwirken.

Die Stadt Regensburg erhofft sich eine rege Beteiligung durch Menschen, die dafür aufgeschlossen sind, Wohnraum in Regensburg an den genannten Personenkreis zu vermieten.

Auf der Internetseite der Stadt Regensburg sind weitere Informationen und ein Formular für Vermieter zu finden.